

Breitbandausbau in NRW: **Anregungen aus** **anderen Regionen**



Recklinghausen, 29. Februar 2016

Nils Malzahn

BreitbandConsulting.NRW

c/o innowise GmbH

Bürgerstr. 15, 47057 Duisburg

Fon: +49 (0)203 39 37 642 - 0

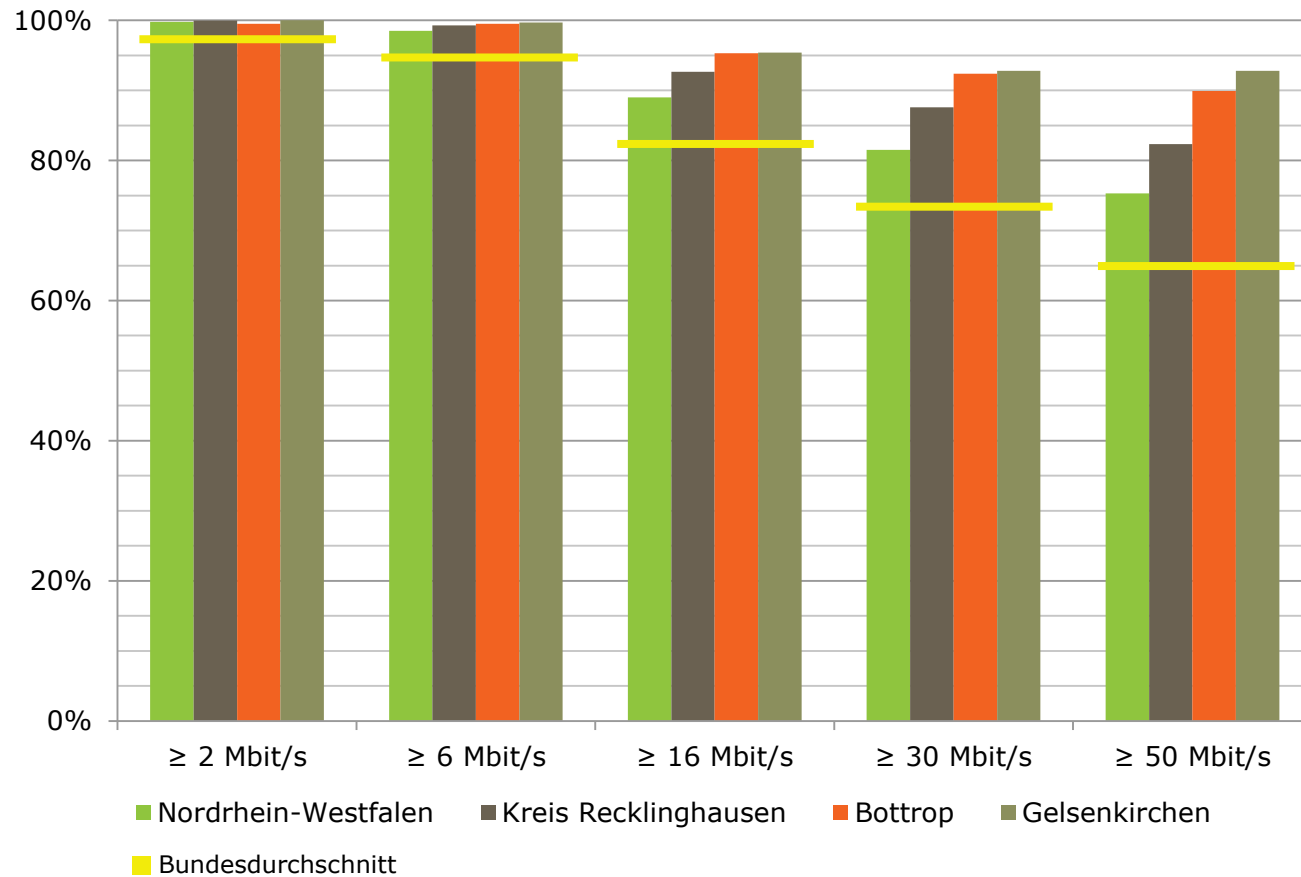
E-Mail: info@breitbandnrw.de

Internet: www.breitband.nrw.de



Breitbandverfügbarkeiten in der Region

Breitbandversorgung über alle Technologien [in % der Haushalte]





Privatwirtschaftlicher Ausbau Kreis Heinsberg

- **Zielsetzung**
 - FTTH-Ausbau
- **Vorgehen**
 - Kontaktaufnahme zu privatem Investor
 - Beginn der Planung und des Marketings im Kreis: Unterstützung bei der Nachfragebündelung
 - Ausbau nach dem FTTH-Konzept durch den privaten Investor bei Erreichen der Vorvertragsquote
 - Seit 2014: Abarbeitung des akquirierten Bestandes,
 - Anschließen dann Benennung und Bearbeitung weiterer Wohnlagen
- **Ergebnisse**
 - Ausbau von 127 Ortschaften bis Ende 2015 und Realisierung von rund 50.400 FTTH-Anschlüssen
- **Erfolgsfaktoren**
 - Belebung des Wettbewerbs, teilweise vorhandenes Leerrohrnetz



Eigenausbau mit Bürgerbeteiligung Stadt Hamminkeln (Kreis Wesel)

- **Zielsetzung**

- Anbindung von Außenbereichen bei bestehender Versorgung im Kernbereich
- Senken der Hausanschlusskosten

- **Vorgehen**

- Verhandlungen mit örtlichem Telekommunikationsprovider
- Gründen einer Aktionsgemeinschaft für den Ausbau
- Einbinden der örtlichen Bauernschaft bei den anstehenden Tiefbauarbeiten

- **Ergebnis**

- Ausstattung des kompletten Außenbereichs von Loikum mit Glasfaser durch Eigenleistung von ansässigen Bürgern und Landwirten

- **Erfolgsfaktoren**

- Beteiligung von betroffenen Unternehmen und Bürgern in Eigenleistung



Interkommunale Zusammenarbeit

Kreise Paderborn & Gütersloh

- **Zielsetzung**
 - FTTH-Ausbau in Gewerbegebieten und dünnbesiedelten Wohngebieten
- **Vorgehen**
 - Beschluss zur Gründung einer Genossenschaft
 - Klärung der Modalitäten mit den Kommunen und Gemeinden der Kreise
 - Gründung einer Genossenschaft
- **Ergebnisse**
 - Kompetenzbündelung
 - Verbesserte Verhandlungsposition gegenüber den Marktakteuren
- **Erfolgsfaktoren**
 - Unterstützung der Gemeindevertreter
 - Rechtskundige Unterstützung bei der Ausgestaltung der Genossenschaft

Breitbandausbau: Nicht einfach, aber machbar!

Wir wünschen Ihnen dabei viel Erfolg und
unterstützen Sie gerne!

BreitbandConsulting.NRW

c/o innowise GmbH

Bürgerstr. 15, 47057 Duisburg

Fon: +49 (0)203 39 37 642 - 0

E-Mail: info@breitbandnrw.de

Internet: www.breitband.nrw.de



Interkommunale Zusammenarbeit beim Breitbandausbau

➤ Vorteile

- Senkung von Aufwand und Risiko für die einzelnen Kommunen
- Kostensenkungspotenziale
- Größere finanzielle Sicherheit
- Aufbau kostensparender Verwaltungsstrukturen
- Mehr Möglichkeiten beim Dienstangebot
- Effizientere Planungs- und Arbeitsprozesse
- Stärkung der Verhandlungsposition
- Bündelung von Know-How

Best Practice

Interkommunaler Breitbandausbau



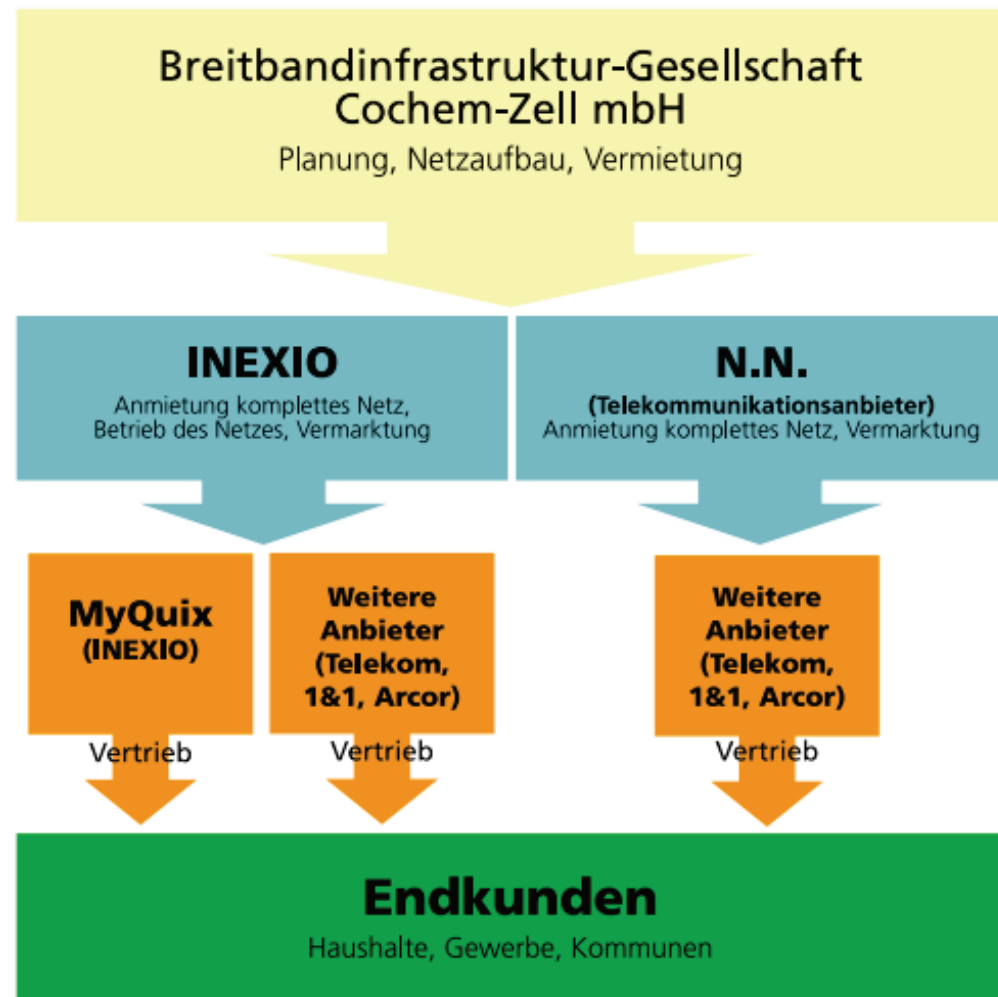
Best Practice: Interkommunaler Breitbandausbau

➤ Landkreis Cochem-Zell (Rheinland-Pfalz)

- PPP Modell (Landkreis Cochem-Zell mit 92 Städten und Gemeinden, regionale Energieversorger, ein Telekommunikationsanbieter und ein privater Investor)
- Gesamtinvestitionen: ca. 18 Mio EUR

Kommunen	Versorgungsunternehmen	Privater Investor	Inexio
22%	28%	7%	43%

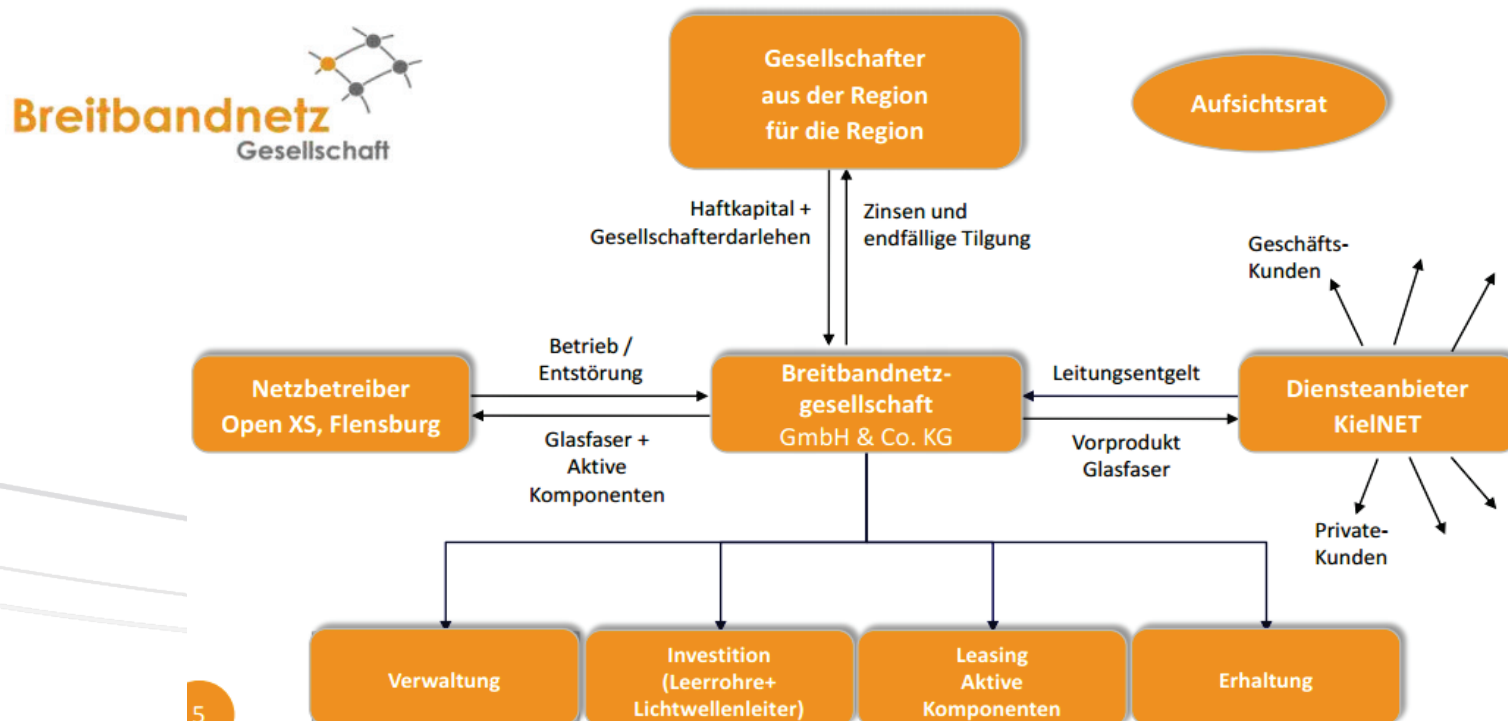
Übersicht der Gesellschafter (mit Stammkapitalanteil)



Quelle: <http://www.clearingstelle-bw.de/download/Best-Practice-Breitbandausbau.pdf>

➤ **Breitbandnetzgesellschaft Breklum (Schleswig-Holstein)**

- Gründung Breitbandnetz GmbH & Co. KG 2010 durch 37 regionale Unternehmen aus der Branche der Erneuerbaren Energien
- Privat initiiertes und finanziertes Infrastrukturprojekt
- Regionale Partner: E.ON Hanse, KielNET, Netzkontor Nord, Open XS



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ihr Ansprechpartner

Sven Butler
Breitbandbüro des Bundes

Georgenstraße 24, 10117 Berlin

Tel: 030 | 60 40 40 60

Fax: 030 | 60 40 40 640

E-Mail: kontakt@breitbandbuero.de



**BUNDES
BREITBAND
BÜRO**